

Tennisclub Sempach

Interclub-Meisterschaft: Jungsenioren steigen in 2. Liga auf

Die Interclub-Meisterschaft der sieben Sempacher-Teams ging am 15. Juni 2025 mit einem Aufstieg, dreimal Ligaerhalt und dreimal Abstieg zu Ende. Dass es nach den fünf Aufstiegen in der letzten Saison für einige Teams schwer werden würde, war klar. Trotz der drei Abstiege darf auf eine gute Saison zurückgeschaut werden, hat doch erstmals ein Sempacher-Team in der NLA gespielt und zwei Teams, die letztes Jahr am grünen Tisch aufgestiegen sind, haben den Ligaerhalt auf sportlichem Weg geschafft.

NLA-Damen 40+

Das Team von Jasmin Flückiger empfing den TC Froberg aus Stäfa zum Spiel, das über den Ligaerhalt oder den Abstieg entscheiden musste. Nach den Einzel stand es 2:2 - die Hoffnung lebte weiter. Leider gingen dann aber beide Doppel an Froberg, was zur 2:4-Niederlage führte und damit den Abstieg in die NLB besiegelte. Dies ist kein Beinbruch, denn die NLB ist für einen Landclub wie Sempach immer noch ein sehr gutes Niveau.

1. Liga Damen Aktive

Die Sempacherinnen von Julia Weingartner mussten auswärts in Gerlafingen antreten. Nach den Einzel stand es 2:2. Die verbleibenden zwei Doppel mussten nach Satzausgleich in den Champions-Tiebreaks entschieden werden, die leider beide ganz knapp zugunsten von Gerlafingen ausfielen, so dass das Team absteigen muss.

1. Liga Herren Aktive

Mit Spiez erhielten die Sempacher - nach Thun in den Gruppenspielen - zum zweiten Mal einen Club im Berner-Oberland als Gegner im Abstiegsspiel. Die etwas stärker klassierten Spiezer wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und gewannen mit 6:3, was den Abstieg für das Team von Simon Murald bedeutet.

1. Liga Herren 45+

Das Team von Rolf Zurkirch hat als einzige Mannschaft die Aufstiegsrunde erreicht und reiste zum Aufstiegsspiel in den Jura nach Le Locle. Die Jurassier kamen mit einem breit aufgestellten Kader, so dass eine klare 1:6-Niederlage für die Sempacher resultierte. Das Saisonziel Ligaerhalt wurde aber bereits vor der Begegnung erreicht.

1. Liga Herren 55+

Das verletzungsbedingt stark reduzierte Team von Cornelius Brunner trat auswärts in Küssnacht a.R. mit der willkommenen Verstärkung in der Person von Hansi Burri zum Abstiegsspiel an. Dank den Einzelsiegen von Burri und Brunner stand es nach den Einzel 2:2. Etwas überraschend gingen dann auch die zwei Doppel an Sempach, was zum 4:2 für Sempach führte. Damit war der Ligaerhalt in trockenen Tüchern.

2. Liga Herren Aktive

Das junge Team von Dario Brunner empfing im Heimspiel Allmend Zug zum Showdown. Nach den Einzel lagen die Sempacher mit 2:4 zurück, drehten dann aber in den drei Doppel gewaltig auf und konnten die Partie mit drei Siegen noch zum 5:4 für Sempach drehen, was Ligaerhalt bedeutet.

3. Liga Herren 35+

Mit vier klaren Siegen haben die Sempacher um Captain Janik Waller vor der letzten Runde (Sempach ist in der letzten Runde spielfrei) einen Vorsprung von 12 Punkten auf die Verfolger Willisau und Allmend Zug. Damit ist klar, dass das Team den Aufstieg in die 2. Liga geschafft hat. Es ist damit das einzige Sempacher-Team, welches in der Saison 2025 aufgestiegen ist.



Mit einem Sieg gegen Hergiswil den Aufstieg in 2. Liga geschafft (v.l.): Christian Keil, Samuel Bürki, Andrew Bray, Janik Waller (Captain), Alexander Birrer und Hans Wüst.

Text: Hansueli Küng

Bild: zur Verfügung